

Antwort auf eine Kleine schriftliche Anfrage

- Drucksache 17/3323 -

Wortlaut der Anfrage der Abgeordneten Julia Hamburg, Filiz Polat und Helge Limburg (GRÜNE),
eingegangen am 13.04.2015

Rechte Straftaten in Niedersachsen im ersten Quartal 2015

Zu Beginn des Jahres 2015 kam es zu erneut zu Hakenkreuz-Schmierereien in Braunschweig, so auch im Magniviertel. Auch in Hannover wurde in der Neujahrsnacht ein Schulgebäude mit Hakenkreuzen beschmiert. Laut *Hildesheimer Zeitung* gab es bei einer Kundgebung der Partei „Die Rechte“ in Hildesheim den Versuch, zur Gegendemonstration durchzukommen. Ein verstärktes Polizeiaufgebot konnte dies verhindern. Nicht alle Geschehnisse erreichen die Öffentlichkeit.

Wir fragen die Landesregierung daher:

1. Wie viele rechte Straftaten wurden in Niedersachsen im ersten Quartal 2015 jeweils polizeilich registriert (bitte auflisten nach Landkreisen/kreisfreien Städten)?
2. Wie viele der unter 1. genannten rechten Straftaten waren Gewaltdelikte?
3. Wie viele der unter 1. genannten rechten Straftaten hatten einen rassistischen (fremdenfeindlichen) Hintergrund?
4. Wie viele Tatverdächtige konnten zu den Straftaten ermittelt werden?
5. Zu wie vielen Verurteilungen kam es im Zuge der Ermittlungen?
6. In wie vielen Fällen wurde die Ermittlung eingestellt?

(An die Staatskanzlei übersandt am 17.04.2015)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport
- 23.22-01425/2-2015 -

Hannover, den 26.05.2015

Nach einem Beschluss der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder wurde bundesweit im Jahr 2001 ein einheitlicher Kriminalpolizeilicher Meldedienst - Politisch motivierte Kriminalität eingeführt, um eine bundeseinheitliche und differenzierte Auswertung und Lagedarstellung zu ermöglichen.

Dem Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- werden danach Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie nach verständiger Betrachtung einer „rechten“ Orientierung zuzurechnen sind. Dies trifft insbesondere auf Delikte zu, bei denen Bezüge zu völkischem Nationalismus, Rassismus, Sozialdarwinismus oder Nationalsozialismus ganz oder teilweise ursächlich für die Tatbegehung waren.

Niedersachsen gewährleistet hinsichtlich der Fallzahlen der Politisch motivierten Kriminalität aufgrund der vereinbarten Erfassungsvorgaben eine ständige Aktualität, auch für bereits zurückliegende Zeiträume. Ergebnisse aus Ermittlungsverfahren oder Gerichtsurteilen finden auch für vergangene Jahre Berücksichtigung in der Statistik. Dies führt dazu, dass Änderungen bzw. Nacherfassungen notwendig werden, welche die Vergleichbarkeit von Daten insbesondere in Abhängigkeit vom Erhebungszeitpunkt beeinflussen.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Anfrage auf Grundlage der Berichterstattung des Landeskriminalamtes Niedersachsen namens der Landesregierung wie folgt:

Zu 1:

Anzahl der polizeilich registrierten rechten Straftaten in Niedersachsen im ersten Quartal 2015 (Stand: 30.04.2015):

Landkreis/kreisfreie Stadt	Straftaten 1. Quartal 2015
Ammerland	4
Aurich	4
Celle	4
Cloppenburg	2
Cuxhaven	6
Diepholz	4
Emsland	8
Friesland	5
Gifhorn	4
Goslar	10
Göttingen	13
Grafschaft Bentheim	1
Hameln-Pyrmont	2
Hannover, Region (ohne Landeshauptstadt)	19
Harburg	12
Heidekreis	6
Helmstedt	6
Hildesheim	13
Holzminde	1
Leer	7
Lüchow-Dannenberg	3
Lüneburg	2
Nienburg (Weser)	5
Northeim	11
Oldenburg	7
Osnabrück	9
Osterode am Harz	1
Osterholz	3
Peine	1
Rotenburg (Wümme)	5
Schaumburg	5
Stade	5
Uelzen	1
Vechta	1
Verden	3
Wesermarsch	1
Wittmund	5
Wolfenbüttel	7
Braunschweig, Kreisfreie Stadt	35
Delmenhorst, Kreisfreie Stadt	3
Emden, Kreisfreie Stadt	1
Hannover, Landeshauptstadt	46

Landkreis/kreisfreie Stadt	Straftaten 1. Quartal 2015
Oldenburg, Kreisfreie Stadt	10
Osnabrück, Kreisfreie Stadt	5
Salzgitter, Kreisfreie Stadt	5
Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt	7
Wolfsburg, Kreisfreie Stadt	4
Gesamtergebnis	322

Zu 2:

Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen rechten Gewaltdelikte in Niedersachsen im ersten Quartal 2015 (Stand: 30.04.2015):

Landkreis/kreisfreie Stadt	Gewaltdelikte 1. Quartal 2015
Northeim	1
Osnabrück	1
Schaumburg	1
Braunschweig, Kreisfreie Stadt	12
Hannover, Landeshauptstadt	11
Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt	1
Gesamtergebnis	27

Zu 3:

Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen rechten Straftaten mit rassistischem bzw. fremdenfeindlichem Hintergrund in Niedersachsen im ersten Quartal 2015 (Stand: 30.04.2015):

Landkreis/kreisfreie Stadt	1. Quartal 2015	
	Rassismus	Fremdenfeindlichkeit
Ammerland		1
Celle		1
Cloppenburg		1
Cuxhaven		3
Diepholz	2	2
Gifhorn	1	1
Goslar	1	1
Göttingen		1
Hamel-Pyrmont		1
Hannover, Region		3
Harburg	3	3
Heidekreis		1
Helmstedt		1
Hildesheim		2
Lüchow-Dannenberg		2
Northeim	1	4
Oldenburg	1	2
Osnabrück		4
Osterholz	1	2
Osterode am Harz		1
Peine		1
Rotenburg (Wümme)		1
Schaumburg	1	2
Stade		3
Verden		1
Wolfenbüttel		1
Braunschweig, Kreisfreie Stadt		25

Landkreis/kreisfreie Stadt	1. Quartal 2015	
	Rassismus	Fremdenfeindlichkeit
Hannover, Landeshauptstadt	1	31
Salzgitter, Kreisfreie Stadt		1
Oldenburg, Kreisfreie Stadt		1
Osnabrück, Kreisfreie Stadt		4
Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt		4
Wolfsburg, Kreisfreie Stadt		1
Gesamtergebnis	12	113

Zu 4:

Anzahl der Personen, gegen die ausweislich polizeilicher Statistiken im Zusammenhang mit den unter Frage 1 aufgelisteten Straftaten Ermittlungsverfahren eingeleitet wurden in Niedersachsen im ersten Quartal 2015 (Stand: 30.04.2015).

Landkreis/kreisfreie Stadt	Ermittelte Personen 1. Quartal 2015
Ammerland	4
Aurich	2
Cloppenburg	1
Cuxhaven	3
Diepholz	1
Emsland	4
Friesland	5
Gifhorn	8
Goslar	4
Göttingen	5
HamelN-Pyrmont	2
Hannover, Region	3
Harburg	9
Heidekreis	2
Hildesheim	2
Helmstedt	2
Leer	2
Lüchow-Dannenberg	1
Nienburg (Weser)	3
Northeim	1
Oldenburg	3
Osnabrück	6
Peine	1
Rotenburg (Wümme)	5
Schaumburg	1
Stade	2
Verden	6
Wesermarsch	2
Wittmund	3
Wolfenbüttel	1
Braunschweig, Kreisfreie Stadt	52
Delmenhorst, Kreisfreie Stadt	2
Hannover, Landeshauptstadt	30
Oldenburg, Kreisfreie Stadt	1
Osnabrück, Kreisfreie Stadt	3
Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt	5
Wolfsburg, Kreisfreie Stadt	1
Gesamtergebnis	188

Zu 5 und 6:

Aufgrund der kurzen Zeitspanne seit dem Verstreichen des ersten Quartals sind die polizeilichen Ermittlungen sowie die justiziellen Verfahren noch nicht in jedem Fall abgeschlossen. Mitteilungen der Staatsanwaltschaften an die zuständige Polizeidienststelle über Verfahrenseinstellungen bzw. Verfahrensausgänge sind noch nicht vollständig im polizeilichen Vorgangsbearbeitungssystem eingepflegt.

Auf Ebene der Justiz erfolgt keine statistische Erfassung rechtsextremistischer Straftaten, weshalb die justiziellen Statistiken diese nicht ausweisen. Es ist daher aus den Statistiken nicht ersichtlich, gegen wie viele Personen im Zusammenhang mit rechtsextremistischen Straftaten Ermittlungsverfahren eingeleitet sowie Hauptverfahren eröffnet worden sind und Verurteilungen erfolgten. Eine Erfassung der wegen rechtsextremistischer Straftaten eingeleiteten und beendeten Ermittlungsverfahren erfolgt bei den Staatsanwaltschaften, die das erhobene Zahlenmaterial jährlich dem Justizministerium mitteilen. Für das erste Quartal 2015 liegen dem Justizministerium noch keine Zahlen vor.

Boris Pistorius